

UPDATE! Silvesternacht in Köln: Frauen massiv sexuell belästigt

Köln - In der Silvesternacht sind vor dem Kölner Hauptbahnhof Frauen offenbar massiv sexuell belästigt worden. Nach Informationen der Boulevardzeitung „Express“ haben sich inzwischen 30 betroffene Frauen bei der Polizei gemeldet. „Kölnische Rundschau“ , „Kölner Stadt-Anzeiger“ und inzwischen auch Augenzeugen in den Sozialen Netzwerken haben Betroffene zu den skandalösen Ereignissen zu Wort kommen lassen. Danach hätte eine Gruppe von Männern mehrfach Frauen „eingekreist“ und angegrapscht. „Die waren mit ihren Händen wirklich überall. So etwas habe ich noch nie erlebt“, zitiert der „Kölner Stadt-Anzeiger“ ein 22-jähriges Opfer. Und weiter: „Als wir um Hilfe gerufen haben, haben sie gelacht. In der „Rundschau“ ist die Rede von rund 30 Männern. Aus der Gruppe heraus seien „Taschen und Wertgegenstände“ geraubt worden. Eine 17-Jährige wird zitiert: „Ich hatte Finger an allen Körperöffnungen“.

Weitere Informationen waren zunächst nicht zu bekommen. Die Polizei meldet, die Silvesternacht in Köln sei „weitgehend friedlich“ gewesen. Die oben geschilderten Vorkommnisse wurden allerdings bestätigt. In einer Facebookgruppe aus Köln berichteten Augenzeugen über diese Übergriffe gegen Frauen. Nachdem dort thematisiert wurde, dass es sich bei den Tätern wohl um arabischstämmige junge Männer gehandelt habe, wurde die Diskussion gelöscht. Da andere Leser vorher noch Screenshots angefertigt haben, können wir hier aus einigen Augenzeugenberichte zitieren:

„Andrea“ schreibt: „Ich habe es leider auch genau so erlebt und mir steigen bei deinen Worten schon wieder die tränen in die Augen! Das was ich gestern erlebt habe, hat mich ehrlich schockiert. Man kam nicht vor und nicht zurück und konnte auch nicht ausmachen, wer es war. (...) Leider wird damit alles in Frage gestellt, alle Hilfesuchende in Verruf gebracht.“

„Angelina“ berichtet: „Also ich war gestern auch dort und es war eine Katastrophe.

Fleischschau, man konnte nirgends hinsehen weil man angegafft und angequatscht wurde.

Eine „Yvonne“ schreibt: „Ich war auch in Köln und habe bei Mc im Hauptbahnhof die gleiche Erfahrung gemacht. Absolutes no go!!!“ Sie empfiehlt anderen, in ihren Stadtvierteln zu bleiben und nicht in die Kölner City zu kommen.

Die Kölner Polizei soll inzwischen eine Ermittlungsgruppe eingerichtet haben.

Die eingangs zitierten Zeitungsberichte finden Sie hier und hier und hier